

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
sektion **zentralschweiz**

Jahresbericht des Präsidenten für das 147. Vereinsjahr 2024

(01.11.2023 bis 31.10.2024)

147. Generalversammlung vom 7. November 2024 im Zentrum MaiHof Luzern

Inhalt

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Einleitung | 3 |
| 2. | Tätigkeiten der Sektion | 3 |
| 2.1. | Vorstand..... | 3 |
| 2.2. | Veranstaltungen..... | 4 |
| 2.3. | Baukultur..... | 8 |
| 2.3.1. | Neues Luzerner Theater..... | 8 |
| 2.3.2. | IG Unterwerk..... | 9 |
| 2.3.3. | Bauen und Leben mit dem Klimawandel..... | 10 |
| 2.4. | BWA Beobachter Wettbewerbe und Ausschreibungen..... | 11 |
| 2.5. | Vernehmlassungen..... | 12 |
| 2.5.1. | SIA 142 Ordnung für Wettbewerbe und 143 Ordnung für Studienaufträge..... | 12 |
| 2.5.2. | Baukultur ausserhalb Bauzone (Luzern)..... | 12 |
| 2.5.3. | Testplanung Überdeckung A2 Luzern-Süd..... | 12 |
| 2.6. | Nachwuchsförderung..... | 13 |
| 2.7. | Behördenaustausch..... | 14 |
| 2.8. | Delegiertenversammlung der Sektion..... | 14 |
| 2.9. | Architekturfachgruppe AFG..... | 14 |
| 2.10. | Bauingenieurfachgruppe BFG..... | 18 |
| 2.11. | BGA Berufsgruppe Architektur..... | 19 |
| 3. | Vereinsorgane | 20 |
| 3.1. | Vorstand..... | 20 |
| 3.2. | Sektionsdelegierte..... | 20 |
| 3.3. | Geschäftsstelle und Archiv..... | 21 |
| 3.4. | Delegierte in Berufsgruppenräten SIA Schweiz..... | 21 |
| 3.5. | Rechnungsrevisoren..... | 21 |
| 3.6. | Fachgruppen..... | 21 |
| 3.6.1. | Architekturfachgruppe AFG..... | 21 |
| 3.6.2. | Bauingenieurfachgruppe BFG..... | 21 |
| 4. | Mitgliederbestand und Mutationen | 22 |
| 4.1. | Einzelmitgliedschaften..... | 22 |
| 5. | SIA Schweiz | 23 |
| 5.1. | Delegiertenversammlung, Konferenz der Sektionen und Berufsgruppen und Forum..... | 23 |
| 5.2. | Coordination Deutschschweiz CoDeS..... | 24 |
| 5.3. | Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins..... | 24 |
| 6. | Dank und Ausblick | 26 |

1. Einleitung

Das vergangene Jahr war begleitet von einer Vielzahl und vielfältigen Veranstaltungen. Zudem konnten zur bevorstehenden Generalversammlung strukturelle Projekte unserer Sektion zum Abschluss gebracht werden. Dies sind die Statutenrevision und die Neuorganisation der Geschäftsstelle.

2. Tätigkeiten der Sektion

2.1. Vorstand

Der Vorstand hat nach der letzten Generalversammlung seine Arbeit in unveränderter Besetzung fortgesetzt. In insgesamt acht Vorstandssitzungen wurden die laufenden Geschäfte und Projekte behandelt. Die Sitzungen finden jeweils über Mittag im Restaurant Drei Könige statt. Die Vorstandsklausur wurde dieses Jahr in Baden abgehalten, wo auch der Austausch mit der ortsansässigen SIA-Sektion Aargau gepflegt wurde. Bereits zum zweiten Mal hat unser Vorstand damit eine andere SIA-Sektion besucht und einen informellen Austausch mit deren Vorstand initiiert.

Während der Klausur wurden Schwerpunkte für ein verbessertes Veranstaltungskonzept gesetzt sowie die Struktur und Zuständigkeiten im Vorstand (Ressortbildung im Falle einer Erweiterung) besprochen.

Seit einiger Zeit arbeitet der SIA an der Entwicklung einer neuen SIA-Homepage. Die Webplattform des SIA ist bereits online, und die neuen Webseiten für die Sektionen werden voraussichtlich im ersten Quartal 2025 folgen. Die dafür erforderlichen Vorbereitungsarbeiten und Besprechungen haben bereits stattgefunden.

Die Architekturfachgruppe (afg) hat sich in diesem Jahr mit der Gebietsentwicklung Kleinmatt-/Bireggstrasse befasst. Dazu fanden zwei Sitzungen statt, an denen der Vorstand vertreten war. Ende Oktober hat die Stadt Luzern das Dialogverfahren hierzu gestartet, und auch Vertreterinnen und Vertreter unseres Vorstands nehmen daran teil.

Die ewl realisiert im Grossraum Luzern verschiedene Fernwärmeprojekte, für die erhebliche Infrastrukturbauten im dicht bebauten Stadtgebiet untergebracht werden müssen. Planer- und Schutzverbände wurden zweimal zu Präsentationen eingeladen, um über die Planung und Standortbewertung von Energiezentralen informiert zu werden. Dabei konnten wir unsere Anliegen zur sorgfältigen Integration solcher Bauten ins Stadtbild aktiv einbringen.

Vereinsgeschäfte

Weiter hat der Vorstand aktiv an diversen Vereinsgeschäften gearbeitet und auch mehrere Projekte weitergeführt oder in Angriff genommen. Die Zusammenarbeit war sehr inspirierend und alle Mitglieder leisteten wichtige Arbeit.

Im Rahmen seiner Sitzungen und Vorstandsarbeit behandelte der Vorstand folgende Geschäfte:

- Aufnahmegesuche, Übertritte und Austritte von Mitgliedern und Firmenmitgliedern,
- Personalplanung Vorstand, Delegierte, Delegierte in den Berufsgruppenräten,
- Durchführung von mehreren Veranstaltungen, Besichtigungen von Baustellen, Wettbewerbsausstellungen oder Gebäuden unter dem Format „SIA 16.16“. Die Veranstaltungen werden mittel- bis kurzfristig

angesetzt und die Mitglieder per Mailversand eingeladen. Die Veranstaltungen werden in aller Regel auch für nicht-sia-Mitglieder geöffnet.

- Persönliche Dankesbriefe an Jubilare unter den Einzelmitgliedern im SIA Zentralschweiz.
- Mitwirkung bei Vernehmlassungen sowie Einschreiten bei „eigenartigen“ Ausschreibungen bzw. Wettbewerben.
- Organisation der jährlichen GV mit Rahmenprogramm,
- Directmailing, mit dem wir unsere Mitglieder kurzfristig mit wichtigen Informationen versorgen können.
- Kontaktpflege zu Behörden, Schulen, befreundeten Partnerverbänden und zum Zentralverein.
- Unterstützung ausgewählter Anlässe anderer Berufsorganisationen.
- Organisation und Durchführung der Präsidentenkonferenz der Planerverbände der Zentralschweiz, Erfahrungsaustausch, Programmabgleich.
- Persönliche Kontakte zu wichtigen Persönlichkeiten und Gremien aus Verwaltung und Politik.
- Kontakte zu den Vereinsmitgliedern an Veranstaltungen und durch den Brief des Präsidenten.

2.2. Veranstaltungen

Es fanden einige interessante Veranstaltungen unter dem Titel SIA 16.16 / 17.17 / 18.18 statt. Für einmal waren es weniger die traditionsgemäss kurzfristig per E-Mail angekündigt Wettbewerbsausstellungen. Sehr oft besuchten wir Baustellen und fertiggestellte Werke, welche durch die Projektverfassenden präsentiert wurden. Die Themenvielfalt, aber auch die Spontanität unserer Veranstaltungen kommen bei vielen Mitgliedern sehr gut an und die Anlässe werden in der Regel sehr gut besucht. Die Veranstaltungen werden nach Möglichkeit immer mit einem kleinen Apéro abgerundet, wo das Gespräch unter Berufskollegen und -kolleginnen grossen Stellenwert erfährt.

Folgende Veranstaltungen wurden in diesem Rahmen durchgeführt

- 19.01.24 Wettbewerbsausstellung Alterszentrum St. Martin, Sursee
- 13.03.24 Wettbewerbsausstellung Neubau CSS Tribtschen 2, Luzern
- 15.03.24 Projektpräsentation Gemeindehaus Sarnen
- 17.04.24 Wettbewerbsausstellung Neubau Ambulantes Zentrum, Luzerner Kantonsspital, Luzern
- 28.05.24 Diskurs und Präsentation des überarbeiteten Wettbewerbsprojekt neues Luzerner Theater
- 23.05.24 Werkbesichtigung Wohnbauten Obere Bernstrasse, Luzern
- 13.06.24 Werkbesichtigung Sanierung und Erweiterung Schulhaus St. Karli, Luzern
- 24.07.24 Werkbesichtigung Neubau Reussinsel III, Luzern
- 22.08.24 Werkbesichtigung Neubau Gerliswil Süd, Emmenbrücke
- 28.08.24 Baustellenbesichtigung Eichhof West, Kriens
- 05.09.24 Baustellenbesichtigung Pilatus Arena, Kriens
- 24.10.24 Werkbesichtigung Binzmühle Rotkreuz: Instandstellung und Gesamtanierung
- 29.10.24 Baustellenbesichtigung Ränggloch 2025+: Ausbau und Sanierung Kantonsstrasse
- 07.11.24 Projektpräsentation Bell Areal Kriens - ein neues Stück Stadt für alle

Nachfolgend ein paar Eindrücke:



Präsentation des Siegerprojektes für den Neubau Alterszentrum St. Martin, Sursee durch Peggy Liechti und Andreas Graf (LiechtiGrafZumsteg)



Präsentation des Siegerprojektes für den Neubau CSS Tribtschen 2 durch Roger Diener (Diener & Diener Architekten)



Diskurs zum überarbeiteten Wettbewerbsprojekt neues Luzerner Theater



Begehung der fertiggestellten Wohnüberbauung Obere Bernstrasse, Luzern mit Luca Selva Architekten



Baustellenbesichtigung Pilatus Arena mit Giuliani Hönger Architekten



Baustellenbesichtigung Ränggloch 2025+

Ausblick

Für das kommende Jahr haben wir bereits ein Jahresprogramm mit vielversprechenden Veranstaltungen vorbereitet. An der Generalversammlung vom 7. November 2024 wird es vorgestellt und anschliessend per Mailversand veröffentlicht.

Das Gelingen solcher Veranstaltungen verdanken dem grossen Engagement unserer Vorstandsmitglieder, wie auch den Projektverfassenden, welche mit Herzblut jeweils ihre Werke vorstellen und nicht zuletzt auch den Bauherrschaften, welche uns diese Möglichkeit bieten.

2.3. Baukultur

Im Bereich Baukultur verfolgt der SIA Zentralschweiz laufend Projekte. Zusammen mit befreundeten Verbänden hat der SIA auch in diesem Jahr bei verschiedenen aktuellen Vorhaben mitgewirkt.

2.3.1. Neues Luzerner Theater

Die Verbände waren zur Präsentation des überarbeiteten Wettbewerbsprojektes zum neuen Luzerner Theater eingeladen. Der Vorstand befasste sich daraufhin mit dem durchgeführten Prozess und der Entwicklung des Projektes.



Die erfolgte Projektüberarbeitung mit der intensiven Begleitung durch ein breit aufgestelltes Fachgremium mit Vertreterinnen und Vertretern der Jury, des Theaters sowie weiteren Fachpersonen wurde unseres Erachtens vorbildlich organisiert sowie transparent und nachvollziehbar dokumentiert.

In dieser Planungsphase ergab sich erstmals die Möglichkeit zum direkten Austausch zwischen Planenden und Bestellenden und somit auch nach betrieblichen Optimierungen. Dieses Potenzial wurde genutzt

und hat unseres Ermessens zu einer Verbesserung und Klärung des gesamten Projektes geführt. Auch wurde aufgezeigt, dass sich das Projekt städtebaulich optimieren lässt und dass sich das Erscheinungsbild einer weiterführenden Entwicklung unterzieht.

Positiv werten wir die klare Absicht, den Foyerbereich der Bevölkerung und den Besuchenden auch ausserhalb der Spielzeiten zugänglich zu gestalten und damit einen Teil, des durch den Neubau konsumierten öffentlichen Raumes, zu kompensieren. Ob dieses Versprechen eingelöst wird, liegt allerdings weniger an der Architektur als an den künftigen Betreibern. Entsprechend wertvoll wäre es, dazu in der weiteren Entwicklung eine angemessene Verbindlichkeit zu definieren.

Das Resultat der Überarbeitung bestätigt aus unserer Sicht ein weiteres Mal die Richtigkeit und die Qualität des gewählten Verfahrens. Daraus reüssierte ein Projekt, welches das heutige Theatergebäude weitestgehend erhält. Dies zeigt, dass Bestandsbauten reelle Chancen einer Transformation haben, um auch komplexen Nutzungsstrukturen gerecht zu werden. [Reto Durrer]

2.3.2. IG Unterwerk

Die IG Unterwerk ist ein Zusammenschluss von Planer- und Schutzverbänden, sowie von drei Quartiervereinen. Die IG ist ins Leben gerufen worden, um dem vorzeitigen Rückbau des Unterwerkes im Gebiet Steghof im Sommer 203 entgegenzuhalten.

Wäre es nach den Plänen der ewl verlaufen, so wäre das Gebäudeensemble rückgebaut und an dieser Stelle würden Lager und Werkstätten während der Bauzeit auf dem ewl-Areal installiert. Mittlerweile liegt ein Denkmalpflegerisches Gutachten vor, welches ewl in Auftrag gegeben hatte.

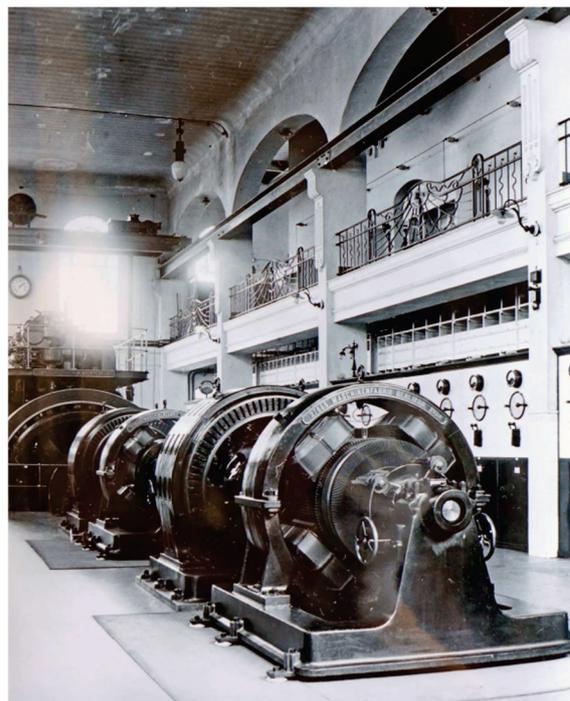
Das Unterwerk Steghof stellt einen sehr frühen Zeugen für die Entwicklung der Stromverbreitung dar und ist darum von grosser technikgeschichtlicher Bedeutung.

Nach seiner Errichtung 1904/05 blieb das Unterwerk Steghof unverändert bis 1958. Der Anbau eines Wohnhauses beeinträchtigte das Werk nicht. Mit den Umbauten 1958 erhielt das Gebäude jedoch eine massive Veränderung: eine Aufstockung verschmolz mit dem Turm und die repräsentative Wirkung ging verloren. Im Inneren erfolgten wahrscheinlich ebenfalls Anpassungen.



1965–1967 kam an der Ostseite das Kommandogebäude hinzu. Der Umbau von 1969/70 war besonders tiefgreifend. Die Maschinenhalle erhielt eine Zwischendecke und ein zusätzliches Geschoss, sodass der Baukörper nun dreigeschossig und kubisch war. Sämtliche Zierelemente wie die bekrönenden Aufsätze, die Gesimse, Pilaster und Lisenen wurden entfernt, die Fensteröffnungen im Erdgeschoss zugemauert, in den oberen Geschossen mit Ausmauerungen verkleinert, der Eingangsportikus abgetragen. Die ursprüngliche Sichtbacksteinfassade ist zwar noch erhalten, jedoch durch die baulichen Eingriffe, die keine Rücksicht auf den historischen Bestand nahmen, stark beschädigt.

Seit Inbetriebnahme wurden technische Anlagen regelmässig erneuert, was bauliche Anpassungen und Verstärkungen erforderte. Die Primärkonstruktion blieb grösstenteils erhalten, jedoch stark beeinträchtigt. Nach der Stilllegung 2016 wurden nahezu alle technischen Anlagen entfernt.



Aufgrund seiner Industriegeschichte müsste dem Unterwerk Steghof besonders hohe technik- und wirtschaftsgeschichtliche sowie architekturhistorische Bedeutung zugesprochen werden. Der Stellenwert des ehemaligen Kraftwerkpalastes wird jedoch durch die überaus zahlreichen Eingriffe und Veränderungen erheblich geschmälert. Die Eingriffe in die Substanz und der Verlust des charakteristischen bauzeitlichen Erscheinungsbildes beschränken den Denkmalwert des alten Unterwerks Steghof so stark, dass dem Bau keine denkmalpflegerische Schutzwürdigkeit zugeschrieben werden kann.

In regelmässigen Sitzungen mit Patrick Rust, CEO ewl, und Pascal Hunkeler, Stadtarchitekt Luzern, konnte man sich auf einen geordneten Prozess der Transformation einigen. Fest steht, dass kein Abriss auf Vorrat erfolgt. Die Weiterentwicklung des Areal Steghof, soll in Varianten untersucht werden und die Transformation des Bestands untersuchen.

2.3.3. Bauen und Leben mit dem Klimawandel

Der Vorstand legt grossen Wert darauf, unsere Aktivitäten in den Bereichen Energie, Klima und Ressourcen weiter zu intensivieren. Im Berufsalltag erkennen wir, dass das Bewusstsein für die Dringlichkeit des Klimaschutzes bei Planenden angekommen ist und dass sie Massnahmen ergreifen, um unsere gebaute Umwelt auch in einem wärmer werdenden Klima lebenswert zu gestalten. Bauherrschaften, Investoren und Entwickler hinken diesem Wandel jedoch noch hinterher.

Ein Beispiel dafür ist eine Gewerbeliegenschaft im Tribschenquartier Luzern (Bild nachfolgende Seite, oben links), die erst rund 35 Jahre alt ist. Im Sommer 2024 erfolgte der Rückbau bis ins Untergeschoss, und nun wird erneut betoniert. Es bleibt zu hoffen, dass der Hochbau ressourcenschonend und klimaresilient errichtet wird.



Ende Januar wandte sich der Vorstand mit einem offenen Brief an die Luzerner Pensionskasse, als diese den Abrissentscheid für die Liegenschaft am Bundesplatz 14 (Bild oben rechts) bekannt gab. Der Appell zur Vorbildfunktion erfolgte auch im Austausch zu diesem Thema mit dem zuständigen Regierungsrat und Finanzdirektor.

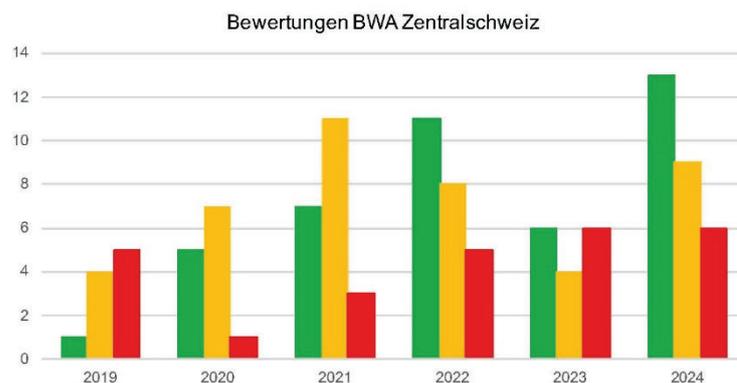
Derzeit fehlen im Vorstand personelle Ressourcen für grössere Aktivitäten. Mit der bevorstehenden Statutenänderung könnte sich dies jedoch ändern. Im September traf sich eine Kerngruppe verschiedener Vertreter, um mögliche Engagements zu initiieren. Mit dabei waren Gerold Kunz (BSA), Andreas Haug (baubüro insitu und Countdown 2030), Gianrico Settembrini (HSLU), Daniel Müller (Pirmin Jung) und Patrick Ernst (SIA).

2.4. BWA Beobachter Wettbewerbe und Ausschreibungen

Ziel des BWA ist die Förderung von fairen Wettbewerben, Studienaufträgen und Ausschreibungen. Dabei werden laufende Verfahren nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen bewertet. Je nach Bewertung erhält das Verfahren als Label einen grünen, orangen oder roten Smiley, ergänzt mit einem Kurzbericht.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|------|------|------|------|------|------|
|  | 1 | 5 | 7 | 11 | 6 | 13 |
|  | 4 | 7 | 11 | 8 | 4 | 9 |
|  | 5 | 1 | 3 | 5 | 6 | 6 |
| Total | 10 | 13 | 21 | 24 | 16 | 28 |

bis Sept.



Mit der Bewertung schaffen die regionalen BWA-Vereine mehr Transparenz im Sinne eines kritischen Journalismus, fördern damit verantwortungsvolles Handeln der Beteiligten (Bauherrschaften, Verfahrensbegleiter, Jurymitglieder und Anbieter) und steigern mittelfristig die Qualität der Verfahren. Bei negativen Bewertungen werden die Auslober vor der Publikation informiert und ein Austausch angeboten, damit Fehlinterpretationen korrigiert oder die Bewertung bei nachgebesselter Ausschreibung angepasst werden kann. Im Vordergrund steht die konstruktive Kritik und Förderung der Qualität. [Felix Gut]

2.5. Vernehmlassungen

2.5.1. SIA 142 Ordnung für Wettbewerbe und 143 Ordnung für Studienaufträge

Eine Arbeitsgruppe aus Vorstandsmitgliedern des BWA und des SIA Zentralschweiz hat im März 2023 eine detaillierte Stellungnahme zu den Vernehmlassungsentwürfen eingereicht und an einer anschliessenden Aussprache mit der SIA-Kommission 142/143 teilgenommen. Die Schlussentwürfe vom September 2024 enthalten einige Verbesserungen, auch wenn nicht alle Kritikpunkte berücksichtigt wurden. Nach Ablauf der Einsprachefrist am 27. Oktober 2024 wird die Kommission die überarbeiteten Ordnungen 142 und 143 an der Delegiertenversammlung vom 9. Mai 2025 zur Abstimmung bringen. [Text Felix Gut]

2.5.2. Baukultur ausserhalb Bauzone (Luzern)

Als Vertreterin der Planenden wurde der SIA Zentralschweiz von der Baudirektion des Kantons Luzern im Sommer 23 eingeladen, Stellung zu nehmen zu den vorgesehenen Massnahmen zur Erhaltung und Aufwertung der Landschaft unter obigem Titel.

Im Jahr 2024 wurden während 3 Sitzungen der bisherige Prozess erläutert und die Haltungen und Bedürfnisse der eingeladenen Interessengruppen zu den einzelnen Themenschwerpunkte der Gestaltungsvorgaben besprochen und diskutiert. Diese dienen wiederum als Grundlage für die Überarbeitung des Leitfadens. Erste Ergebnisse sollen bis Ende 2024 vorliegen. [Karin Meissle]

2.5.3. Testplanung Überdeckung A2 Luzern-Süd

Nach dem Besuch der Ausstellung zu den Schlussergebnissen der Testplanung im Januar 2024 wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des SIA und des BSA ins Leben gerufen. Es war überraschend, wie vielfältig sich die Vorschläge der drei Teams präsentierten und wie weitreichend die ortsbaulichen Konsequenzen der etwas trocken und technisch formulierten Aufgabe sind. Das Potenzial und die regionale Tragweite dieses Projektes erachten wir als so bedeutend, dass wir uns als Planerverbände damit auseinandersetzen müssen.

Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, sich im Rahmen der auf die Testplanung nachfolgenden Synthese, die bis im Jahr 2025 abgeschlossen sein soll, in passender Form zu äussern. Auf die Startsituation am extra dafür aufgebauten Modell von Luzern Süd konnte wir uns auf ein schrittweises Vorgehen einigen. Im Oktober und November finden nun zwei Folgeveranstaltungen statt: Zuerst begeben wir uns auf einen Rundgang in Luzern-Süd für eine generelle stadträumliche Einordnung unter dem Titel "Architekten des Schaums", danach erlaubt der "Blick in die Werkstatt" ein Eintauchen in die konkrete Weiterentwicklung der Testplanungskonzepte. [Thom Huber]

2.6. Nachwuchsförderung

Auch dieses Jahr nehmen wir wieder an der ZEBI, der Zentralschweizer Bildungsmesse, vom 7.-10. November teil und informieren bei einem vorwiegend jungen Publikum über den Ingenieur-, Architekten-, Landschaftsarchitekten-, Raumplanung- und Innenarchitektenberuf. Dazu sind auch die Geomatiker am Stand vertreten. An der ZEBI präsentieren die Aussteller über rund 150 verschiedene Berufe. Hierzu werden auch weitere Aus- und Weiterbildungsangebote vorgestellt. Der persönliche Austausch mit Lernenden und Fachleuten und das praktische Erleben von spannenden Berufen und Weiterbildungsangeboten stehen im Mittelpunkt.



Neben dem SIA Zentralschweiz unterstützt auch der suisse.ing und Stiftung bildung (suisse.ing) und Plavenir in finanzieller und teilweise organisatorischer Unterstützung.

Neben der ZEBI gibt es auch in diversen Gemeinden und Städten Berufswahlparcours und örtliche Berufsschauen oder weitere Veranstaltungen.

Dem Vorstand erscheint es ausgesprochen wichtig, dass insbesondere auch im technischen Bereich vermehrt beim Nachwuchs geworben wird. [Tobias Widrig]



2.7. Behördenaustausch

Auch dieses Jahr haben wir die Kontakte zu den Behörden weiter gepflegt. Erfreut stellen wir fest, dass unser stetiges Nachgreifen in Sachen Wettbewerbswesen und Ausschreibungen Früchte trägt.

Die Vertretung in anderen Regionen unserer Sektion gestaltet sich nicht gleichermassen, wie in der Stadt Luzern. Wir reagieren jedoch stets engagiert und prompt, wenn uns die Information aus dem Kreis von Mitgliedern, Partnerverbänden oder regional tätigen Bauforen erreichen.

2.8. Delegiertenversammlung der Sektion

Die Sektions-Delegiertenversammlungen fand dieses Jahr am 14. Mai im Restaurant Drei Könige in Luzern statt. Im Zentrum der Diskussion stand die Statutenrevision, die der Vorstand den Delegierten zur Beratung vorlegte. Der Vorstand hat sich nach der letzten GV der Statutenänderung angenommen, mit folgenden Zielen:

1. Verschlankung und Vereinfachung der Vereinsstruktur
2. Angleichung der Vereinsstatuten und -struktur an die anderen SIA-Sektionen
3. Flexibilität und Wandelbarkeit erhöhen; Einschränkungen abbauen: Grösse und Struktur des Vorstandes, Beschränkung der Amtszeiten
4. Gendergerechte Fassung

Der Austausch verlief sehr konstruktiv, auch wenn nicht alle Beteiligten stets dieselben Vorstellungen und Erwartungen teilten. Grundsätzlich bestand jedoch Einigkeit über die Notwendigkeit der Revision. Die Anlehnung an die Statuten anderer SIA-Sektion spendete auch Vertrauen.

Die bevorstehende Auflösung der Sektionsdelegiertenversammlung und die Frage, ob hierfür ein alternativer Ausgleich geschaffen werden sollte, wurden intensiv diskutiert. Es wurde beschlossen, bei einer personellen Erweiterung des Vorstandes eine Position für den Bereich "Kommunikation" einzurichten.

Diskutiert wurde auch die ursprüngliche Rolle der Delegiertenversammlung als Vernetzungsorgan innerhalb des SIA Schweiz. Die Verbindungen zwischen den Sektionen, Berufsgruppen, dem Zentralvorstand und der Geschäftsstelle haben sich in den letzten Jahren stark verbessert. Durch die Teilnahme des Präsidenten an verschiedenen Netzwerkanlässen und dem Einsitz in der Codes ist die Verbindung im Zentralverein bestens gewährleistet. Der Vorstand profitiert so von schnellen und direkten Kommunikationswegen.

Der Vorstand verdankt den engagierten Delegierten für Ihre sehr aktive Beteiligung an der Diskussion und das entgegengebrachte Vertrauen. Die Statutenrevision wird an der GV vom 7. November 2024 zur Abstimmung traktandiert.

2.9. Architekturfachgruppe AFG

Die Architektur-Fachgruppe AFG wurde im Jahr 2024 durch folgende Personen vertreten:

Reto Durrer, Michaela Gisler, Benjamin Gorzawski, Rainer Heublein, Lukas Hodel, Nicole Ineichen, Shehrie Islamaj, Vinh Ly, André Murer, Justin Rüssli, Corinne Spielmann, David Waltisberg.

Zu Beginn des Jahres beschäftigte sich die Architektur-Fachgruppe in einer offenen Diskussion mit dem «Manifest Urbanistica», welches laut den Initiant*innen der «Vereinigung für guten Städtebau» ein Manifest für «eine nachhaltige, qualitätssichernde Raumplanung und die Schaffung von genügend bezahlbarem Wohnraum» sei. Erstunterzeichnende des Manifests sind Balz Halter, Vittorio Lampugnani und Jürg Sulzer.

Weitere Thematiken des vergangenen Jahres bildeten Inputthemen der Raumplanung, aktuelle Planungsthemen der Zentralschweiz und Themen der Freiraumgestaltung mit dem Fokus auf die Sicherung des öffentlichen Raumes. Verschiedenen Strategien, Möglichkeiten und gangbare Wege für die Zukunft wurden in der Gruppe erörtert und diskutiert. Die verschiedenen internen Anlässe fanden, seit dem Wegfall der Nutzungsmöglichkeit der Räumlichkeiten des Laboratoriums, im Jahr 2024 wechselnd in den Büroräumlichkeiten der Mitglieder statt.

Den grössten Themenblock des Jahres bildete die von der Stadt Luzern angestrebte Gebietsentwicklung Kleinmatt-/ Bireggstrasse, welche, nach mehreren Planungsversuchen, neu als Dialogverfahren mit der Bevölkerung angegangen werden soll. In ersten Diskussionen über das geplante Verfahren entschied sich die AFG dazu in zwei Veranstaltungen die wichtigsten Stakeholder und Interessengruppen zusammen an einen Tisch zu holen, um das geplante Verfahren in der Vorbereitung zu unterstützen. Die Stadt Luzern vertreten durch Stadtarchitekt Pascal Hunkeler erklärt sich offen für Gespräche und das Engagement der AFG.

In einer ersten Veranstaltung im Paulusheim Ende Februar diskutierten Vertreter*innen verschiedener Interessengruppen, externe Expert*innen und Vertreter der Planer- und Schutzverbände zusammen mit der AFG über das angestrebte Verfahren. Pascal Hunkeler stellte in einer Präsentation den derzeitigen Planungsstand des Verfahrensablaufs vor. Es wurde festgelegt, dass in einer weiteren Veranstaltung in grösserer Runde die Diskussion vertieft und die genauen Interessen und Abhängigkeiten festgehalten werden sollen.

Der zweite Anlass zur Gebietsentwicklung Kleinmatt-/ Bireggstrasse fand am 29.05.2024 in der Villa Mugg in Luzern statt. Die Liste der Teilnehmenden bildete sich aus Vertretungen der Stadt Luzern, der angrenzenden Quartiersvereinen, des Vereins Netzwerk Neubad, Interessengruppen (Unterwerk Steghof, Stadtentwicklung, Kulturachse), Vertreter*innen der Hochschule HSLU, Expert*innen (Heimatschutz, Schweizerischer Werkbund, SIA, B-Netz, ZAS) sowie der AFG. Den Start in den Abend bildeten Inputreferate über CO₂ und Kreislaufwirtschaft (Andreas Haug, InSitu), über Transformation und Zwischennutzung (Lars Schuchert HSLU) sowie über das Verfahren und den Prozess (Carmen Baumann, Stadt Luzern). Anschliessend fanden an vier Thementischen Gespräche unter der Moderation von Mitgliedern der AFG statt, an welchen die Teilnehmenden in rotierender Abfolge jeweils teilnahmen.

Die Themenpunkte der jeweiligen Stationen waren:

- Perimeter und öffentlicher Raum
- CO₂ und Denkmalpflege
- Dialogverfahren und Programm
- Zwischennutzung

Die AFG dankt allen Teilnehmenden für den die angeregten Diskussionen sowie der Stadt Luzern für die offene Haltung. Ein besonderer Dank gilt Corinne Spielmann und Shehrie Islamaj für die hervorragende Organisation der beiden Abende. Mit Corinne Spielmann wird als Mitglied der AFG die lokalen Planerverbände im Beurteilungsgremium des Dialogverfahrens vertreten.

Die diesjährige Klausur führte nach Biel. Neben den Klausurthemen wurde mittels Führungen und Gesprächen der Fokus auf das einzigartige baukulturelle Erbe der Stadt Biel mit ikonischen Industriebauten und Gebäuden der klassischen Moderne aus den Zwischenkriegsjahren gelegt.

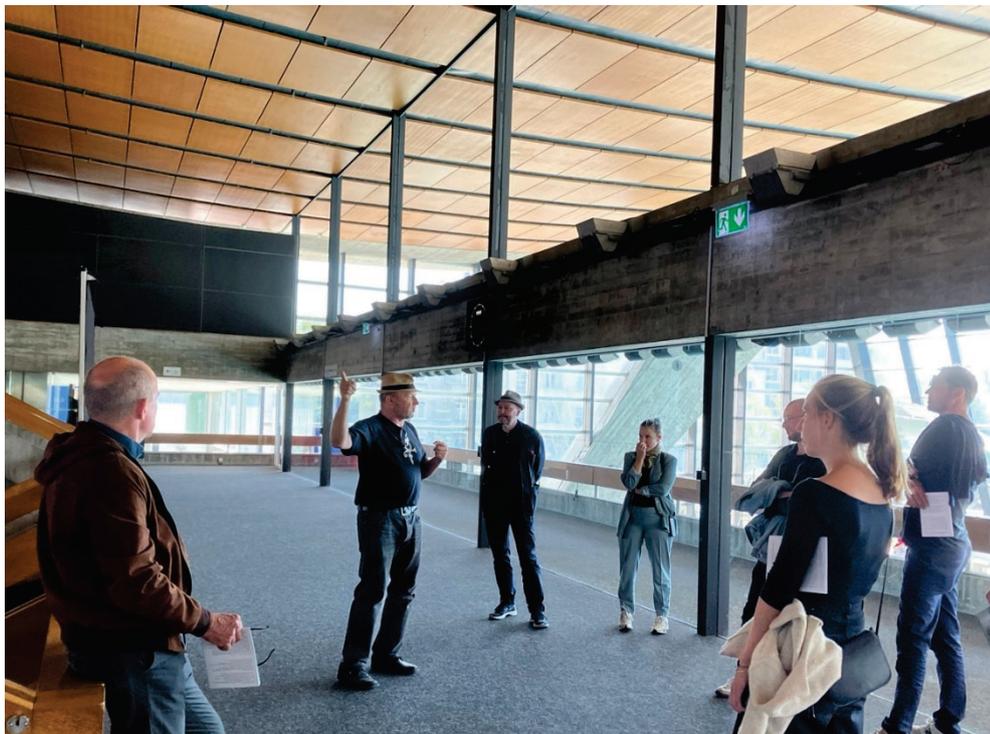
Die Struktur der verschiedenen Veranstaltungen, Formaten und internen Anlässe bleibt bestehen. Das kommenden Jahr 2025 wird unser Fokus auf dem Thema "Agglomeration und See" liegen. In diesem Rahmen wird der Fokus verstärkt auf die Innerschweizer Kantone Zug, Schwyz, Uri, Ob- und Nidwalden gelegt. [Text Benjamin Gorzawski]



Veranstaltung zur Gebietsentwicklung Kleinmatt-/ Bireggstrasse am 28. Februar 2024 im Paulusheim



Tischdiskussionen zur Gebietsentwicklung Kleinmatt-/ Bireggstrasse am 29. Mai 2024 in der Villa Musegg



Klausur in Biel 20. – 22. September 2024

2.10. Bauingenieurfachgruppe BFG

Ausschuss

Frank Bosler, Fabian Bucher (Vorsitz), Matthias Bucher, Reto Deschwanden, Alejandro Fernandez, Christoph Rupp, Lukas Vogt, David Walti, Roger Zeier

Der Ausschuss tagt fünfmal im Jahr.

Veranstaltungen

Am 05. September 2024 fand im Rahmen einer sia 17.17-Veranstaltung die Besichtigung der Baustelle „Pilatus Arena / Pilatus Tower Kriens“ statt. Dieser Anlass richtete sich sowohl an Architekten als auch an Bauingenieure und bot beiden Fachgruppen spannende Einblicke in das Bauprojekt.

Die Pilatus Arena ist eine innovative Sport- und Eventarena mit nationaler und internationaler Ausstrahlung, die Platz für 4'000 Zuschauer bietet. Ergänzt wird das Projekt durch rund 370 Miet- und Eigentumswohnungen, die in zwei Hochhäusern mit einer Höhe von etwa 110 Metern und 50 Metern untergebracht sind, sowie durch Gewerbenutzungen im Sockelbereich.

Im direkten Austausch mit den beteiligten Ingenieuren und Architekten erhielten wir die Gelegenheit, die anspruchsvollen baulichen Lösungen vor Ort zu besichtigen. Dabei konnten wir einen Einblick in den Prozess von der Planung bis zur aktuellen Ausführung gewinnen. Der Besuch bot die perfekte Gelegenheit für einen fachlichen Austausch, der mit einem anschliessenden Apéro abgerundet wurde.

Am 29. Oktober 2024 fand die sia 16.16-Baustellenbesichtigung «Ränggloch 2025+: Ausbau und Sanierung Kantonsstrasse» statt.

Die Kantonsstrasse K4 wird von der Mündung Südstrasse in Kriens bis zur Einfahrt in Littau nach heutigen Standards ausgebaut und mit einer Radverkehrsanlage sowie einem Trottoir ergänzt. Das Herzstück des Projekts bilden unter anderem das 160 Meter lange Lehnbauwerk, mehrere Stützbauwerke sowie weitere Kunstbauten. Ein grosser Teil der Arbeiten wird unter laufendem Verkehr ausgeführt, wobei die Strasse für 14 Monate komplett gesperrt werden konnte. Im Endzustand soll die K4 nachhaltig vor Naturereignissen geschützt sein. Während der Bauarbeiten kam es jedoch zu mehreren Rutschereignissen, die erfolgreich gemeistert werden mussten.

Die Baustellenbesichtigung, geführt von den Planenden und Ausführenden, fand ihren Abschluss bei einem gemütlichen Baustellenbier und angeregten Gesprächen.

Wir danken den Unternehmen, Referenten und Bauherrschaften herzlich für die gelungenen Exkursionen und Apéros!

Ausblick

Gegen Ende des Jahres wird eine sia-Veranstaltung zur Erneuerung des Wehrs Emmenweid stattfinden. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit.

Kontaktgruppe

In naher Zukunft wird sich die bfg als Kontaktgruppe positionieren. Ziel ist es, eine Anlaufstelle für Schüler, Studierende, die Medien sowie alle Interessierten an unserer Branche zu schaffen. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Nachwuchsförderung und der Unterstützung in der Berufsbildung.

[Fabian Bucher]

2.11. BGA Berufsgruppe Architektur

Die Berufsgruppe Architektur BGA ist mit 8830 Mitgliedern die grösste der insgesamt vier Berufsgruppen des SIA. Mit 19 der total 76 Stimmen verfügt die BGA an der Delegiertenversammlung DV über einen entsprechend grossen Stimmenanteil. Aktuell umfasst die BGA 28 Ratsmitglieder und wird seit diesem Jahr geleitet durch ein Co-Präsidium von Laurent Chassot und Gerry Schwyter.

Die BGA nimmt innerhalb des SIA die berufsspezifischen Interessen der ArchitektInnen wahr. Durch die Vertretung der Fachvereine (A&K, BSLA, FSU, Maneco, OBS, VSI.ASAI) in der Berufsgruppe arbeitet die BGA interdisziplinär und verknüpft die Architektur mit der Raumplanung, der Innen- und Landschaftsarchitektur sowie der Bauökonomie und Bauleitung.

Die BGA engagiert sich, sowohl mit eigenen Projekten als auch durch Einsitz in relevanten Gremien sowie durch Stellungnahmen zu Gesetzes-, Normen- und Ordnungsschaffen, themenspezifisch in aktuell 6 Ressorts: Baukultur / Bildung / Klima+Energie / Raumplanung / Planungs- und Bauprozesse / Vergabewesen

Das vergangene Jahr stand – ähnlich wie der gesamte SIA - im Zeichen von personellen Wechseln und der internen Reorganisation. So wurden die Ressorts in Kongruenz mit den 6 Kernthemen des SIA abgestimmt, ein Reglement mit Leistungsvereinbarung zu Händen des Vorstands erarbeitet und damit die Aufgaben und Kompetenzen der BGA präzisiert. Durch das sukzessive Umsetzen der von der DV verabschiedeten Amtszeitbeschränkung wird der BGA-Rat aktuell laufend verjüngt.

Im Rahmen der DV und der jährlich durchgeführten SIA-Foren wahrt die BGA die berufsspezifischen Interessen innerhalb der SIA gezielt mit aktiver Mitwirkung, Anträgen und Aufgaben zu Händen des Vorstandes, Initiierung und Durchführung von Projekten – aber auch mit Kontrolle und konstruktiver Kritik der Arbeit von Vorstand und Geschäftsstelle.

Im vergangenen Jahr wurden insbesondere zwei wichtige laufende Projekte der Berufsgruppe Architektur weitergeführt und eng begleitet:

SIA-Aktionsplan Klima, Energie und Ressourcen.

Dieser wurde an der Delegiertenversammlung im April 2023 durch die BGA lanciert und von der DV einstimmig angenommen. Das Ziel soll die Verabschiedung eines konkreten Massnahmenplans an der DV 2025 sein.

www.sia.ch/de/der-sia/aktionsplan-klima-energie-und-ressourcen

SIA-Masterpreis-Architektur.

Auch in seiner dritten Ausführung seit der Neulancierung durch die Berufsgruppe Architektur verlieh die BGA in Zusammenarbeit mit dem Architekturrat der Schweiz einen Preis für die besten und innovativsten Masterarbeiten aller Schweizer Hoch- und Fachhochschulen im Bereich Architektur. Der Preis soll sowohl der Nachwuchsförderung als auch der Rekrutierung von zukünftigen Mitgliedern dienen. Die Arbeiten werden durch die Schulen nominiert und von einer unabhängigen Jury beurteilt und prämiert. Dieses Jahr sind drei Arbeiten mit einem Preis und fünf Projekte mit einer Anerkennung prämiert worden – leider wurde dieses Jahr keine Abschlussarbeit der HSLU ausgezeichnet.

www.masterpreis.ch

Zudem wurden im Verlauf des Jahres in den jeweiligen Ressorts eine Vielzahl von Stellungnahmen, Vernehmlassungen, Wegleitungen und Positionspapiere unter der Federführung der Geschäftsstelle aktiv im Sinne der berufsspezifischen Interessen begleitet und mitgestaltet, so u.a. die Revision der SIA-Ordnungen 142/143, Wegleitung Planerwahlverfahren SIA 144, Wegweiser Planungsbeschaffung 2.0, Entwurf Positionspapiere zu 'Urbaner Raum', 'Steinlaus' und 'Raumentwicklung', Arbeitsgruppen 'Honorarermittlung' und 'Wettbewerbswesen als lebendiges Kulturgut', Stellungnahme Teilrevision Raumplanungsgesetz.

Im kommenden Jahr will sich die BGA konzentriert in den Bereichen Baukultur, Klima+ Energie, Raumplanung sowie Vergabewesen für die berufsspezifischen Interessen einbringen. Zusätzlich sollen die vom Vorstand angekündigte Vernehmlassung der LHO-Revision und die dazugehörigen Modelle der Aufwandsmittlungen ab Ende 2024 eng begleitet und intensiv bearbeitet werden.

[Daniel Durrer]

3. Vereinsorgane

3.1. Vorstand

| | | | |
|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------|
| Patrick Ernst | Energieingenieur, Architekt | Präsident | 2017/2022 |
| Nicole Renggli-Frey | Architektin | Vizepräsidentin, Delegierte | 2021 |
| Roger Dietschweiler | Bauingenieur | Kassier | 2020 |
| Karin Meissle | Landschaftsarchitektin | Aktuarin | 2021 |
| Felix Gut | Architekt | Mitglied | 2016 |
| Reto Durrer | Architekt | Mitglied | 2019 |
| Tobias Widrig | Bauingenieur | Mitglied | 2019 |
| Cornelia Casanova | Bauökonomin, Architektin | Mitglied | 2021 |
| Thom Huber | Architekt | Mitglied | 2022 |

Vertreter der Delegierten für den SIA Schweiz: Präsident und Vizepräsidentin

3.2. Sektionsdelegierte

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| Markus Bieri | Landschaftsarchitekt |
| Patrik Bisang | Architekt |
| Daniel Durrer | Architekt |
| Markus Haller | Bauingenieur |
| Björn Jähnchen | Bauingenieur |
| Isabelle Kalt Scholl | Bauingenieurin |
| Daniel Stalder | Architekt und Raumplaner |
| Andreas Steiger | Bauingenieur |
| Sibylle Theiler Rindlisbacher | Architektin |
| Patrik Ziswiler | Architekt |

Gemäss Statuten sind die Vorstandsmitglieder ebenfalls Delegierte der Sektion.

3.3. Geschäftsstelle und Archiv

Die Geschäftsstelle unserer Sektion ist über viele Jahre im Büro von Andreas Steiger & Partner an der St. Karlstrasse 12 in Luzern betrieben worden. Im Rahmen der Vorbereitungen auf seinen Ruhestand hat der Vorstand gemeinsam mit Andreas Steiger und seinem Team die Nachfolge organisiert. Nach einer Ausschreibung unter drei Anbietern wurde die Aufgabe an die shareau GmbH an der Grundstrasse 12 in Rotkreuz vergeben. Mit dem Abschluss des Vereinsjahres 2023/24 hat die shareau GmbH unter der Leitung von Kim Gunkel die Arbeit aufgenommen und sich bereits bestens in das Wesen der Geschäftsstellenführung eingearbeitet.

Der Vorstand dankt Andreas Steiger und seinem Team für die wertvollen Dienste über all die Jahre und für die sorgfältige Vorbereitung der Übergabe, die durch den Vorstand begleitet wurde. Eine erste Neuerung ist bereits umgesetzt: Alle Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle arbeiten nun gemeinsam auf einer Cloud-Plattform, wodurch die Datenverwaltung und Berechtigungen klar geregelt sind. Ausserdem kann ich als Präsident nun eine SIA-eigene Mailadresse nutzen. Sie erreichen mich künftig unter: praesidium@zentralschweiz.sia.ch

Das Archiv war bis Ende Juli an der Geschäftsstelle SIA Sektion Zentralschweiz, St. Karlstrasse 12, 6004 Luzern eingelagert. Seit Anfang August wird die Archivverwaltung von der neuen Geschäftsstelle übernommen. Für eine Übergangszeit befindet sich das Archiv im privaten Lagerraum unseres Vorstandsmitglieds Karin Meissle.

3.4. Delegierte in Berufsgruppenräten SIA Schweiz

Folgende SIA-Einzelmitglieder unserer Sektion sind in den Berufsgruppenräten aktiv

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| Daniel Durrer | BGA Berufsgruppe Architektur |
| Robert Strukley | BGI Berufsgruppe Ingenieurbau |
| Markus Koschenz | BGT Berufsgruppe Technik |
| Erwin Vogel-Aregger | BGU Berufsgruppe Umwelt |

3.5. Rechnungsrevisoren

| | | | |
|----------------|--------------|----------|------|
| Walter Baumann | Architekt | Obmann | 2012 |
| Markus Haller | Bauingenieur | Mitglied | 2021 |

3.6. Fachgruppen

3.6.1. Architekturfachgruppe AFG

Reto Durrer, Michaela Gisler, Benjamin Gorzawski, Rainer Heublein, Lukas Hodel, Nicole Ineichen, Shehrie Islamaj (co-Vorsitz), Vinh Ly, André Murer, Justin Rüssli, Corinne Spielmann (co-Vorsitz), David Waltisberg.

3.6.2. Bauingenieurfachgruppe BFG

Frank Bosler, Fabian Bucher (Vorsitz), Matthias Bucher, Reto Deschwanden, Alejandro Fernandez, Christoph Rupp, Lukas Vogt, David Walti, Roger Zeier

4. Mitgliederbestand und Mutationen

4.1. Einzelmitgliedschaften

| | |
|-------|--|
| 908 | Bestand Einzelmitglieder am 1. November 2023 |
| +16 | Veränderung im Vereinsjahr |
| <hr/> | |
| 924 | Bestand am 31. Oktober 2024, davon |

32 Neuaufnahmen

- Simi Ivan, Architekt MA FHZ/SIA, Hofstatt 15, 6466 Bauen.
- Bucher Yvo, Master of Science ETH in Architektur/SIA, Vonmattstrasse 27, 6003 Luzern.
- Nóbrega Francisco Xavier, Architekt MA/SIA, Marktplatz 1, 6162 Entlebuch.
- Lötscher Matthias, Dipl. Arch. FH/SIA, Dorfstrasse 14, 6005 Luzern.
- Schürch Andreas, Dipl. Arch. FH / NDS ETH/SIA, Zumhofhalde 72, 6010 Kriens.
- Milici Martina, Dipl.-Ing. Arch./SIA, Grundstrasse 26, 6340 Baar.
- Frank Anthony, MA Arch. FHZ/SIA, Bruchstrasse 61, 6003 Luzern.
- Bonnard Alexandre, Ing en Science des Matériaux EPFL/SIA, Ziegelweg 14, 6052 Hergiswil
- Wyss Flavia, Im Hagen 1a, 6315 Oberägeri.
- Emmenegger Michael, Architekt FH/SIA, Sonnenbergli 26, 6017 Ruswil.
- Feusi Pascal, MAA FHNW/SIA, Morgartenstrasse 5, 6003 Luzern.
- Signer Nicole, Dipl. Arch. FH/SIA, Schädritthalde 4, 6006 Luzern.
- Wüest Marcus, Dipl. Arch. HTL/SIA, Gämpi 44, 6043 Adligenswil
- Huber Aurelia, MSc. Arch. ETH/SIA, Murbacherstrasse 25, 6003 Luzern
- Fortiguerra Yannick, Bärengasse 2, 6210 Sursee
- Villiger Ina, Dipl.-Ing. BUW/SIA, Stermattstrasse 33, 6005 Luzern
- Banz Mathias, Voltastrasse 25, 6005 Luzern
- Dajanovic Nadine, Freiteilmattlistrasse 28, 6060 Sarnen
- Arnold Monika, BA Arch. FH/SIA, Bachmattstrasse 3, 6452 Sisikon
- Niggli Corsin, BA Arch. FH/SIA, Tulpenweg 3, 6005 Luzern
- Realini Mario, BA Arch. FH/SIA, Oberstadt 6, 6204 Sempach
- Halmi Henriett, Dipl.-Ing. Arch. TU/SIA, Lauerzring 21, 6010 Kriens
- Zeder Michèle, Badenerstrasse 588, 8048 Zürich
- Kissling Thomas, MSc. Arch. ETH/SIA, Steigerweg 9, 6006 Luzern
- Burkhalter Markus, Dipl.-Ing. FH/SIA, Geissmattstrasse 25, 6003 Luzern
- Mary-Fuchs Corinne, MSc. Arch. ETH/SIA, Pfarrweg 2, 6274 Eschenbach LU
- Blumer Matthias, MA Arch. FHZ/SIA, Waldstrasse 23, 6015 Luzern
- Arnold-Kannewischer Sebastian, MSc. Arch. ETH/SIA, Eichstrasse 43, 6330 Cham
- Glutz Manuel, Spitzberglistrasse 6, 6048 Horw
- Staehli Benjamin, Voltastrasse 3, 6005 Luzern
- Lindon Bytyqi, Steinhofstrasse 15, 6005 Luzern
- von Arb-Stamm Bettina, Dipl. Arch. FH/SIA, Zürichstrasse 44, 6004 Luzern

Wiedereintritte

- keine

Übertritte in andere Sektionen

- keine

14 Austritte

- Banholzer Hans, Herr, Holzbauingenieur SIA, Konstanz 1, 6023 Rothenburg.
- Church Dominic, Herr, Dipl.-Ing., Arch. SIA, Falkengasse 5, 5200 Brugg AG.
- Bernold Alexander, Herr, MSc Bauing.ETH/SIA, Haldenstrasse 1, 6300 Zug
- Zweifel-Schielly Jürg, Herr, Dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Zaunplatz 4, 8750 Glarus
- Thissen Fee Natalie, TU/SIA, Dr. Ing., Nassenkampstrasse 65, 46147 Oberhausen
- Wermelinger René, Dipl. Arch. HTL/REG A/SIA, Weinberglistrasse 81, 6005 Luzern
- Achermann Marcel, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Wolfisbühl 26, 6020 Emmenbrücke
- Schwendimann Martin, Dipl. Kultur-Ing. ETH/SIA, Alte Landstr. 79, 8802 Kilchberg ZH
- Seiler Xander, Dipl. Ing. FH HLK, Executive MBA UZH/SIA, Breitenstrasse 6, 6064 Kerns
- Röthlin Heinrich, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Obermattli 10, 6064 Kerns
- Flückiger Urs, Dipl. Verm.-Ing. ETH/SIA, Kreuzbuchstrasse 35, 6006 Luzern
- Gehrig Roland, Dipl. Ing. HTL/SIA, Mattenstrasse 49, 6312 Steinhausen
- Rüesch Urs, Dipl. Arch. ETH/SIA, Zihlmattweg 1, 6005 Luzern
- Grübel Mariam, Dipl.-Ing. Arch./SIA, Aabachstrasse 22, 6300 Zug

Ausschlüsse

- keine

1 Sistierung

- Scheuber Sakurai Andrea, MSc Arch USI/SIA, Via Francesco Borella 17, 6850 Mendrisio

1 Todesfall

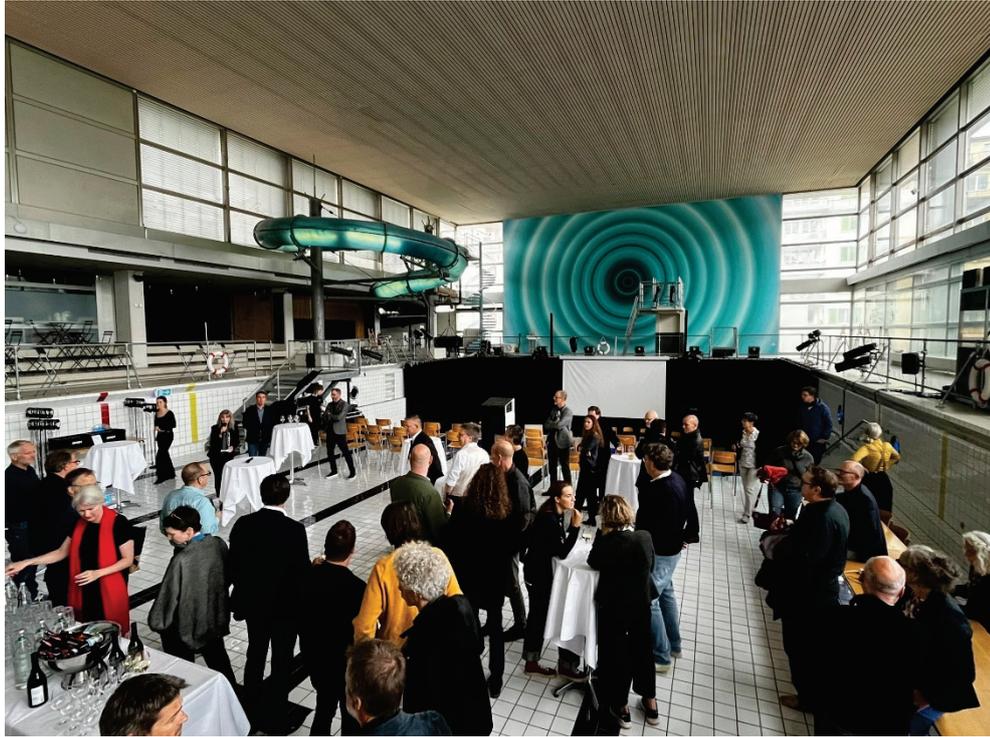
- Mahnig Josef, Dipl. Arch. HTL/SIA, Wächselacher 33, 6370 Stans

5. SIA Schweiz

5.1. Delegiertenversammlung, Konferenz der Sektionen und Berufsgruppen und Forum

An der Delegiertenversammlung vom 26. April 2024 in Fribourg nahmen Patrick Ernst und Nicole Renggli teil. Der Höhepunkt der DV ist sicherlich die Wahl von Susanne Zenker als neue Präsidentin! In den vergangenen ¾ Jahren konnte ich als Sektionspräsident und auch als Vorsitzender der CodeS mit ihr verschiedentlich in Kontakt treten. Ich lernte Susanne Zenker als sehr offene und aktiv zuhörende Persönlichkeit kennen und freue mich sehr, dass sie uns an der diesjährigen Generalversammlung besucht.

Das Forum, das Format vom SIA, zur Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Vereines und seiner Projekte, stand dieses Jahr im Zeichen seiner eigenen Weiterentwicklung. Zur Freude aller Teilnehmenden fand dieser Anlass im Neubad in Luzern statt.



Im Pool vom Neubad Luzern fanden Referate, kreative Workshops in Gruppen und der Apéro statt.

5.2. Coordination Deutschschweiz CoDeS

Die elf deutschsprachigen Sektionen sind durch die Coordination Deutschschweiz, kurz CoDes, zusammengeschlossen. An insgesamt vier bis fünf Halbtagen treffen sich die Sektionspräsidenten zum gemeinsamen Austausch. Es werden wertvolle Erfahrungen und Informationen aus den Sektionen ausgetauscht, wie auch Vereinsgeschäfte des Zentralvereins behandelt und Informationen der Geschäftsstelle des SIA Schweiz überbracht. Patrick Ernst hat seit der Delegiertenversammlung des SIA Ende April 2024 den Vorsitz.

5.3. Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins

| | |
|------------------------|---|
| Andres Kurt | SIA 273 Gussasphalt im Hochbau |
| Bachmann Susanne Dora | AUFN Aufnahmekommission SIA |
| Prof. Dr. Baur Michael | EC2G Experten Eurocodes 2nd Generation |
| | SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke |
| | SIA 261 AG 3 AG Wind |
| Bosler Frank | CEN/TC 135 Ausführung Tragwerken aus Stahl |
| Bosshard René | BAU-L Plattform Bauleitung |
| | SIA_PRO_Benchmarking_Projektteam |
| De Martin Michael | FRD Fachrat Digital |
| Dettling Christoph | SIA 142 / 143 Wettbewerbe und Studienaufträge |
| Durrer Daniel | BK Ressort Baukultur der BGA; |
| | VW Ressort Vergabewesen der BGA |
| Ernst Patrick | SIA 2032 Graue Energie |
| | CoDes Coordination Deutschschweizer Sektionen, Vorsitzender |
| Foegen Alexander | VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA / Gutachter SIA |
| Fontana Olivier | SIA 267 Geotechnik |
| Gadola Reto | SIA 380/1 Energie im Hochbau |
| | SIA 384 Heizungsanlagen |

| | |
|-----------------------|---|
| Hess Philipp | CH-BK 371 Energetische Bewertung von Gebäuden |
| Heussi Hermann | VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA / Gutachter SIA |
| Holenweg Daniel | SIA 273 Gussasphalt im Hochbau |
| | SIA 263 Stahlbau |
| | AG 263/1 Betriebsausweise |
| | SIA 118/263 AG ABB Stahlbau |
| Hüsler Peter | SIA 105 Honorarkommission für Landschaftsarchitektinnen und -architekten |
| | SIA REV LHO AG 6 Projektdefinition, Nutzungsvereinbarung und Dokumentation |
| | AG KD Koordination Digitalisierung |
| Jung Pirmin | SIA 265 Holzbau |
| | SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau |
| Kalt Scholl Isabelle | SIA 103 Honorare der Bauingenieure |
| | SIA REV LHO AG 5 Qualität |
| Kannevischer Harald | SIA ZO AG Honorare |
| | SIA 108 Ordnung für Leistungen und Honorare der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik |
| | ZO Zentralkommission für Ordnung |
| | KPLH Spezialkommissionen für Honorare |
| | SIA REV LHO AG INFOR |
| Küchler Thomas | AG SIA 2065 Umgang mit Allianzverträgen |
| Küng Lukas | FRE SIA-Fachrat Energie |
| Landolt Jonas | FGJ Fokusgruppe Junge |
| | FEANI NK CH European Federation of National Engineering Associations |
| | Nationalkomitee |
| | CoDes Coordination Deutschweizer Sektionen |
| Lauber Beat | SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau |
| | SIA 265 Holzbau |
| Mennel Stefan | SIA 384/2 Wärmeleistungsbedarf |
| | SIA 2032 Graue Energie; KGE-A KGE-Ausschuss |
| | SIA 380/1 Energie im Hochbau SIA |
| | 380 Kennzahlen für die Gebäudetechnik |
| | CH-BK 371 Energetische Bewertung von Gebäuden |
| | KH Kommission für Hochbaunormen |
| | KGE Gebäudetechnik- und Energienormen |
| | KGE-Ausschuss |
| Morgan Kurt | SIA 430 Entsorgung von Bauabfällen |
| Müller Daniel | VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA / Gutachter SIA |
| Pikali Jules | SIA 387/5 Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in Gebäuden |
| Reinhard Niklaus | SIA_PRO_Benchmarking |
| | BAU-L Plattform Bauleitung |
| Rieder Urs | Vorstand SIA |
| | FRE SIA-Fachrat Energie |
| | SOKO Sonder Kommissionen |
| Schwegler Gregor | KPLH Spezialkommission für Honorare; SIA REV LHO STA Revision LHO – Steuerungsausschuss (STA) |
| Sigrist Viktor | EC2G Experten Eurocodes 2nd Generation |
| Spörri Daniel | SIA 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten |
| Stadler Daniel | SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge |
| Strukely Robert | SIA_PRO_Benchmarking |
| | SIA 130 Qualität im Bauwesen |
| Vetter Daniel | SIA 118/262 Allgemeine Bedingungen SIA für Betonbau |
| Vitali Maddalena | NFS Netzwerk Frau und SIA |
| Von Arb-Stamm Bettina | NFS Netzwerk Frau und SIA |
| von Arx Urs | AG KD Koordination Digitalisierung; |
| Wirz Niklaus | SIA 265 Holzbau |

6. Dank und Ausblick

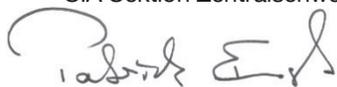
Der Vorstand blickt auf ein facettenreiches Jahr zurück. Das grosse Interesse unserer Mitglieder an Werkbesichtigungen, insbesondere wo die Ingenieursdisziplin im Vordergrund steht (Bsp. Eichhof West, Pilatus Arena, Ränggloch), verdeutlichen, dass der SIA ein Verein mit interdisziplinärer DNA ist.

Das kommende Jahr verspricht uns erneut ein attraktives Veranstaltungsprogramm, welches wir anlässlich der Generalversammlung erstmals vorstellen. Zudem freuen wir uns darauf, dass das Projekt zur Erneuerung der Homepage auf der Zielgeraden ist und in der Sektion schon bald umgesetzt werden kann.

Zum Schluss gilt mein herzlicher Dank meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Wir erleben eine ausgezeichnete und tatkräftige Zusammenarbeit und Unterstützung, die es uns ermöglicht, unseren Verein mit Freude zu gestalten.

Luzern, 31. Oktober 2024

SIA Sektion Zentralschweiz

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Patrick Ernst', written in a cursive style.

Patrick Ernst, Präsident